

Unwichtige Allgemeine

Magazin

Kann das in den
Müll?

Ich kann das
nochmal brauchen



am 17.3.2020

Der Keller der Ökotrulla

Die Ökotrulla wollte mich und den neuen eigentlich zum
Kuchenessen einladen

Führte uns dann aber in den Keller und meinte sie hätte dort Ratten
entdeckt und wir sollten ihr doch mal helfen das Regal mit dem
giftigen Reinigungsmitteln, die sie im Laufe der Zeit gesammelt habe,
aber nicht wegschmeißen könne, weil die ja giftig sind und auf den
sogenannten Wertstoffhöfen nur ins Grundwasser gelangen.

Der neue will schon anfassen und das Regal zur Kellertreppe
schleifen, doch ich weise ihn darauf hin, dass dem Regal ein Bein
fehlt und das es überladen ist.

Leider hat die Ökotrulla schon am Regal gezogen. Das Regal kippt
und bevor wir es festhalten können strömen Reinigungsmittel,
Unkrautgifte und alte Kinderspielzeuge auf uns ein.

Leider ist der Keller von der Ökotrulla sehr voll gestellt, und Leider
ist alles auf wackeligen Regalen untergebracht.

Durch die Erschütterung begannen nämlich auch die anderen Regale
zu fallen.

Als sich die Staubwolke gelegt hatte und der neue fertig war mit
Niesen, sahen wir das der Keller in Wirklichkeit doppelt so groß war,
die Regale hatten nur die Durchgänge zugestellt.

Die anderen Teile des Kellers waren natürlich auch mit altem Zeug
voll geräumt.

Zwei Wochen später sind wir immer noch nicht damit fertig, alles zurück in die Regalen zu räumen. Bei jedem kleinen Staubkorn müssen wir nämlich die Ökotrulla fragen ob es in das Regal soll, oder in eine Schuhkarton oder in einen Plastiktüte, oder in ein Schuhkarton und in eine Plastiktüte, oder in eine Streichholzsachtel usw. usw. .

Warum ich das erzähle und dann auch noch so unprofessionell in der Ich-Form?

Zum einen habe der neue und ich ja schon viele vermeintlich gruselige Erlebnisse gehabt, die wir im Genre des Unwichtigen Grusels versucht haben zu verarbeiten, dass uns aber etwas derart Gruseliges wie der Keller von der Ökotrulla nicht aufgefallen ist, ist sehr betrüblich.

Zum anderen hört sich die Geschichte in der Ich-Form einfach persönlicher an. Außerdem ist das auch eher als Rohling für eine neue Gruselgeschichte geplant gewesen (vielleicht mit dem Titel: Keller des Grausen ?)

ein Bericht von mir

Zwischen dem Beitrag oben und dem dem Beitrag der Folgt liegt eine längere zeitliche Pause, Schuld daran ist das der untere Text gelöscht wurde und nun aus einem Backup wieder herzustellen war ein langwieriger Prozess

Anmerkung von dem neuem

Meckertext: Mobilität der Zukunft!

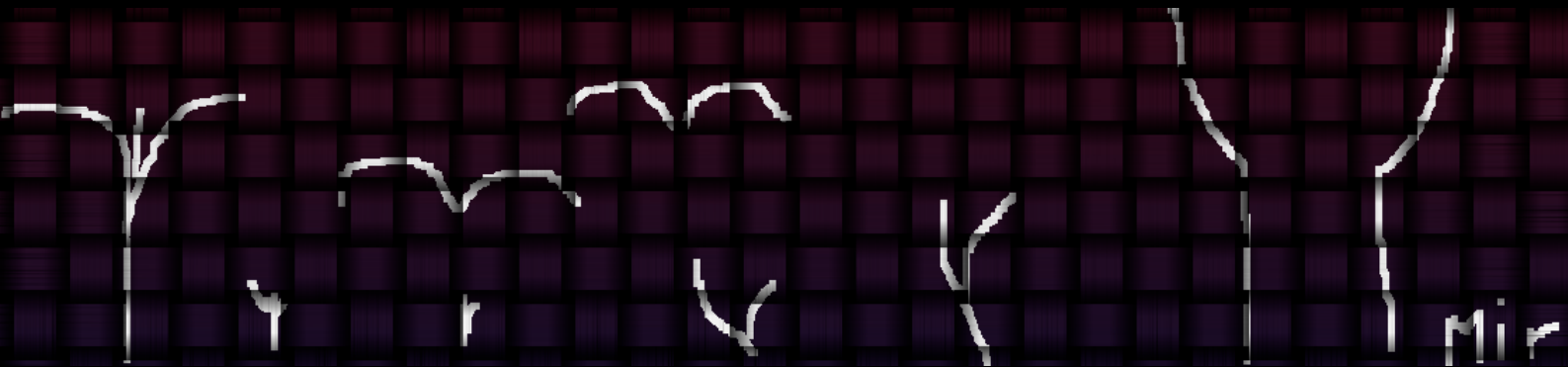
Es gibt Menschen die fahren Auto. Es gibt Menschen die gehen zu Fuß, lassen sich von Fahrzeugen des ÖPNV herum kutschieren oder werden von Smartphone gesteuerten elektrischen Vehikeln, gefahren die unter das Stichwort „Mobilität der Zukunft fallen“. Und dann gibt es noch Leute die einen auf ÖKO machen und mit dem Radfahren. Das trifft für mich nicht zu! Zugegeben ich fahre gerne mal mit der Straßenbahn, aber ich laufe genauso gerne auch mal längere Strecken zu Fuß. Auch das Fahrrad wird von mir genutzt, insbesondere dann wenn öffentliche Verkehrsmittel an ihre Grenzen stoßen, und das tun sie leider recht häufig.

Zum Beispiel ist es in vielen Bussen immer noch nicht erlaubt, Möbel mit zu transportieren. Einmal fuhr ich sogar mit der Straßenbahn und jemand mit einem Kühlschrank stieg ein, die freundliche Computerstimme sagte in ihrer pseudomenschlichen Stimme: „Der Herr mit dem Kühlschrank steigt jetzt bitte wieder aus!“. Für mich stellte sich schon ab dem Zeitpunkt die Frage, warum ausgerechnet der Herr mit dem Kühlschrank aussteigen musste, ich hatte zu diesem Zeitpunkt schon ganz andere Sachen in Straßenbahnen befördert, insbesondere Weihnachtsbäumen und es gab nie ein Problem dabei, ABSOLUT NIE!

Alles redet über Mobilität der Zukunft aber muss man wirklich den neuen Benzinrasenmäher mit dem Elektroroller den Berg hochfahren?

NEIN, muss man natürlich nicht, es gibt so ein Ding mit zwei Rädern, genannt Fahrrad, es wird momentan überwiegend von einer Menschenart benutzt die gemeinhin auch als „Ökos“ bezeichnet wird. Mit dem Fahrrad lässt sich alles transportieren, so denken jedenfalls besonders radikale Ökos. Leider ist das nicht immer so ganz der Fall, wer schon einmal versucht hat einhundert Kilogramm Erde in einem Kinderanhänger einen Berg hinaufzufahren, wird daran entweder kläglich scheitern oder mindestens zwei Wochen an Muskelkater leiden! Außerdem möchte man sich einmal fragen, warum die Preise für den öffentlichen Nahverkehr immer weiter steigen, zahlten man für ein 60 Minuten Ticket vor 5 Jahren noch 1,50 €, sind wir jetzt im Dieseldebatten Jahr 2019 bei Stolzen 2,10€ angelangt.

Ein Meckertext von mir



Neue Witze

Eine Kutsche fährt über einen Weg eins der Pferde macht auf den Weg. Danach kommt ein Mann läuft diereckt durch den Haufen. Der Haufen ist aber so groß das er bis zu den Waden drinn stecken bleibt und einen riesen Fleck übrig bleibt.

HA HA HA HA HA HA HA

Vor einer Kaufhalle steht ein Hund der angeleint ist. Der aber zieht so toll daran das die Leine abreist und in der Drehtür klemmt. Der Motor geht kaputt so das einer der Gerade durch Gehen will nicht mehr durch gehen kann.

HA HA HA HA HA HAHA HA HA HA HA HA HA HA HA HA HA HA HA HA HA HA
HA

hahahahahahaha

Das war ein Witz.

Das waren Witze vom Witzemacher.

Alle Bilder und Texte dieser Ausgabe gehören der Unwichtigen Allgemeinheit